

ADB-Artikel

Preuschen: *August Gottlieb P.*, geb. zu Diethart (Unterhessen) 1734. † zu Karlsruhe am 24. März 1803. P. begann als junger Diakonus zu Grünstadt erst theologisch, dann seit 1776 geographisch zu schriftstellern und erregte einiges Aufsehen durch seine „Essais sur la typométrie“ (1776) und seine „Typometrische Karte der Landgrafschaft Sausenberg“ (1783), sein Geolabium und seinen Seismometer, endlich durch seine „Gemeinnützliche Theorie vom Erdbeben“ (1789). In diesen Erfindungen zeigte er sich als ideenreicher Kopf, der indessen zu rasch von einem zum andern überging und keine seiner zahlreichen Ideen hinreichend vertieste. Auch auf dem Gebiete der Geschichtsforschung hat er manches veröffentlicht, das zumeist in seines Freundes Posselt Archiv f. teutsche Geschichte niedergelegt ward. P. wurde 1792 zum Kirchenrath ernannt und starb als Hof- und Stadtdiakonus zu Karlsruhe.

Literatur

Quellen: Meusel VI. — Journal für Aufklärung III.

Autor

F. Ratzel.

Empfohlene Zitierweise

, „Preuschen, August Gottlieb“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
